

Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied

Andres Zimmermann

Am 25. Oktober fand rund um die Waldhütte Stetten eine eindrückliche, würdige Gedenkfeier zu Ehren von Andres statt, welcher am 2. Oktober im Alter von 80 Jahren verstorben war. Zahlreiche Mitglieder unseres Vereins nahmen daran teil. Als Vertreter unseres Vereins durfte ich dabei die nachfolgenden Worte vortragen:

Wir denken heute an einen lebenswerten Freund zurück. Dass wir es hier bei der Waldhütte Stetten tun, ist sicher kein Zufall, war es doch jahrelang Tradition, dass der Pilzverein hier den Ostermontag gefeiert hat.

Andres ist im Jahre 1972 zusammen mit Maria in den Pilzverein eingetreten. In den Unterlagen des Vereins erscheint Andres allerdings schon in den Jahren 1969 und 1970 als Kassier, dieses Amt führte er danach von 1972 bis 1980 aus, im Gesamten also während 11 Jahren. An der GV im Februar 1981 wurde Andres aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Gerne erinnere ich mich an die Zeiten zusammen mit Andres im Vorstand des Pilzvereins, in dem Andres einerseits als gewissenhafter und kompetenter Kassier und andererseits und in erster Linie als guter Kamerad gewirkt hat. Unvergessen sind auch viele Zusammenkünfte bei den verschiedenen geselligen Anlässen des Vereins sowie das Kochen und Zusammensein bei den Kochkursen.



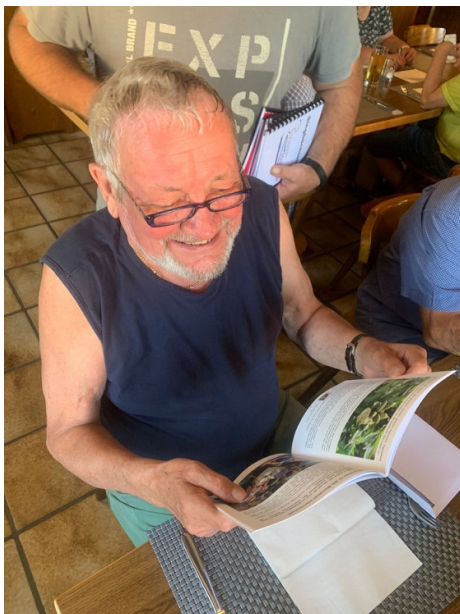
Ein Erlebnis ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Es dürfte schon bald 45 Jahre her sein. Wir machten einen Vorstandsausflug in den Kanton Freiburg. Am Abend überraschte uns die ganze Familie Zimmermann mit einer Gesangs-Einlage indem sie den damaligen Hit «Dschingis Khan» aufführte. Das war grosse Show.

Eine andere Episode, welche auch schon 34 Jahre her ist, ist mir auch noch in Erinnerung. An der Vereinsreise 1991 zum Brünig und Melchsee hatten wir unterwegs ein Picknick. Andres öffnete eine Flasche Wein und sofort strömte ein sehr unangenehmer Korken-Geruch in die Umgebung. Dieser Wein musste dann natürlich entsorgt werden. Wir haben später noch oft über dieses Ereignis gelacht.

Ich habe Andres immer als freundlichen und zufriedenen Menschen erlebt. Niemals kam ein unfreundliches Wort von ihm, er war ein Mensch, der die Menschen mochte.

Es ist zwar ein grosses Wort, aber ich empfinde, dass unsere Welt durch seinen Tod ein bisschen ärmer geworden ist.

Sepp



9. August 2024: Beim «Güggelibummel»
Bild Seite 1: GV vom 23. Februar 2019



18.10. 2020: «Räbhüsli» Birmenstorf